

HALLO KONGO e.V.
Postfach 1232, 88684 Uhldingen- Mühlhofen

Jahresbericht 2006
von Nicole Thieke, 1. Vorsitzende



Das Jahr 2006 wurde ganz besonders durch 2 Reisen in den Kongo geprägt, aber auch durch die großzügige Unterstützung von Mitgliedern und Spendern, Zeichen unserer Solidarität mit den Not leidenden Kongolesen und mit den mutigen Menschen, die sich dort für eine bessere Zukunft engagieren.

A) Erste Reise nach Kinshasa

Februar-März 2006, mit meinem Mann zusammen. Die Hälfte meiner Reisekosten wurden von HALLO KONGO getragen.

Schwerpunkte dieser Reise:

Abschluss des Schulkantine-Projekts

In der 1. Woche ging es um die Kontrolle der Abrechnung des Projekts „Schulkantine für die Accademia-Schule“. Dieses Projekt wurde offiziell vom Verein *HAND IN HAND International* durchgeführt, weil wir die finanzielle Unterstützung vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beantragt hatten, als wir noch Teil dieses Vereins waren.

75 % des Projekts (11.934,00 €) waren uns 2005 vom BMZ bewilligt worden.

Die restlichen 25 % kamen komplett von Spenden, die unser Verein HALLO KONGO gesammelt hatte. Es ist also ein Projekt, das auch HALLO KONGO als seines betrachten darf.

Ende März 2006, nach dem Bau, der Einrichtung und dem Betrieb- Start (der vom BMZ noch mitfinanziert war), wurde die Begleitung des Projekts von *HAND IN HAND International* an HALLO KONGO übergetragen. Da wir noch zweckgebundene Spenden für die Kantine hatten, konnte *Hand In Hand Congo* ab September 2006 eine Person anstellen, um den Kantine-Betrieb richtig anzukurbeln: Mahlzeiten der Kinder organisieren, Frauen in den Betrieb einarbeiten und für die Imbissstätte werben, durch die das Projekt sich selber finanzieren soll.

Besuch der Schulen und der Patenkinder

Danach, als mein Mann auch angekommen war, besuchten wir die drei Partnerschulen, erkundigten uns nach deren wirtschaftlichen, baulichen und pädagogischen Situation. Leider waren wegen der wirtschaftlichen Situation des Landes in den Schulen ACCADEMIA und MPUMBU die Schülerzahlen weiter zurückgegangen und Lehrer entlassen worden. LISANGA dagegen hat weiter einen so guten Ruf, dass sie von vielen Schülern aus zahlungsfähigen Familien besucht wird und die Klassen immer voll sind.

Wir trafen uns mit den Patenkindern, die ihre Schulbildung schon abgeschlossen hatten und sich im Studium oder in einer praktischen Ausbildung befanden. Die

meisten von ihnen haben sich zu interessanten selbstbewussten Persönlichkeiten entwickelt, was durchaus mit der guten persönlichen Betreuung zu tun hat, die sie als HALLO KONGO- Patenkinder durch unseren Partnerverein bekommen.

Auf der Reise, die wir dann mit Frau MUNONO in Ostkongo machten, waren wir bei zwei Provinz-Schulbeauftragten zu Gast. Sie sind auf höchster Ebene für alle Grund- und Sekundarschulen ihrer jeweiligen Provinz zuständig. Da sie selber wie Frau MUNONO mit viel Mut und Engagement für eine bessere, korruptionsfreie Schulbildung kämpfen, konnte eine engere Zusammenarbeit zwischen den drei geplant werden. Diese ermutigende Perspektive nahmen wir dankbar mit nach Hause.

B) Teilnahme von Adolphe Makaya an der Afrika-Konferenz von Initiatives of Change

Die Korruption, der Zerfall der ethischen Normen und die Feindschaft zwischen ethnischen und politischen Gruppen sind immer noch die größten Probleme des Kongo.

Deswegen beschloss unser Vorstand, einen Vertreter unserer Partnerschulen im Sommer 2006 nach Europa einzuladen, damit er in der Schweiz an einer Afrika-Konferenz der internationalen Organisation *Initiatives of Change* teilnehmen könnte, die genau diese Themen behandelte. Mit der Einladung bekam dieser Teilnehmer auch den Auftrag, nach der Konferenz seine Kollegen aus den drei Partner- Schulen, die Paten- Studenten und deren Eltern in Seminaren zu diesen Themen zu sensibilisieren und auszubilden. Diese Seminare, die Anfang 2007 stattgefunden haben, sind auf lebhaftes Interesse gestoßen. Fortsetzungen sind erwünscht.

C) Gruppenreise nach Kinshasa

Oktober- November 2006

Die Mitglieder Dr. Anja Grebe, Kathrin Steidle, Jean- Christophe Thieke, Nicole Thieke und Maria Winzer waren vom 28. 10. bis 11.11. 2006 (J.- C. Thieke nur eine Woche) in Kinshasa (auf eigene Kosten). Wir konnten in der Gäste-Wohnung der LISANGA- Schule wohnen und wurden von allen drei Schulen und befreundeten Familien wunderbar empfangen.

Unser schon lange geplanter Besuch fand genau um die Zeit des zweiten Wahlgangs für die Präsidentschaft statt. So konnten wir die verschiedenen Reaktionen und Gefühle eines Volks, das zum ersten Mal nach 40 Jahren und nach 2 folgeschweren Kriegen auf seinem Boden wählen durfte, hautnah mit empfinden.

Es wurde uns deutlicher denn je, wie wichtig es ist, dass die junge Generation zu verantwortungsbewussten und verantwortungsfähigen Bürgern ausgebildet wird.

Wir konnten die Projekte besichtigen, die wir durch Spenden unterstützt hatten: Nähkurse, einen neuen Schulraum und neue Möbel in der MPUMBU-Schule, auch neue Möbel und natürlich die Kantine in der ACCADEMIA-Schule, den Mehrzweck-Saal der LISANGA-Schule.

Wir waren auch Gäste bei der Eröffnung eines neuen Projekts der LISANGA-Schule: ein Gesundheitsprogramm für alle Schüler und alle Mitarbeiter mit ihren Familien. Dieses Projekt konnten wir mit einer Geldspende und mit Medikamenten, die wir aus Deutschland mitgebracht hatten, unterstützen. Auch für die beiden anderen Schulen

hatten wir Medikamente mitgebracht und wir besprachen mit ihnen die Möglichkeit, dass sie ab Herbst 2007 auch von einem ähnlichen Gesundheitsprogramm profitieren sollten.

Zwei Tage nach unserer Rückkehr war Anja Grebe schon in Nürnberg mit einem Vortrag über unsere Reise im Einsatz! Maria Winzer schrieb an ihrem Bericht, Kathrin Steidle bastelte an einem Kuchenrezept mit kongolesischen Zutaten für die Schulkantine und Jean-Christophe Thieke, diplomierter Verkehrsbetriebswirt, der ein Gespräch mit der Leitung der kongolesischen öffentlichen Transportmitteln gehabt hatte, suchte in Deutschland und der Schweiz nach gut erhaltenen ausrangierten Eisenbahnwagen....

D) Unterstützung- Initiativen in Deutschland:

Märkte:

1 X /Monat auf dem Wochenmarkt in Uhldingen
Kunst ConTakt Mühlhofen
Weihnachtsbazare und Markt

Gymnasium Überlingen (2005): 4 Patenschaften, Fortbildung der Lehrer 2006 und Nähprojekt der Mpumbu-Schule 2006

2 runde Geburtstage: zusammen fast 2000 EUR : Tische und Stühle und Schulgeld für Kinder, die auf eine Patenschaft warten.

Aktion „Goldene Zeiten“: 3462 EUR u.a. für besseren Stromanschluss.

Eine Firma der Region: 1000 EUR für Computer an der Accademia-Schule

Trommelbote:

Unsere kleine Zeitschrift, klein aber fein, ist im Jahr 2006 viermal erschienen.

Internetseite:

konnte leider nicht weiter gepflegt und aktualisiert werden. Dringend notwendig, denn es gibt immer mehr Interessierte (Patenschaften oder größere Projekte), die sie anschauen, um zu sehen, ob wir unterstützungswürdig sind.

Last but not least: die ganze Koordinationsarbeit, die Birgit Schoenenberger und Gerlinde Stumpe leisten.